www.industrieform-ddr.de Günter Höhne Erich-Weinert-Straße 27 D-10439 Berlin Tel. Büro: 030 / 4 47 92 27

NEWSLETTER 05/ 2010

Liebe Rundbrief-Partner,

das Jahr 2010 neigt sich seinem Ende zu. Für die Designsammlung Höhne und für unsere Webseite war es ein fruchtbares, erfolgreiches. Täglich rufen bis zu 500 Besucher www.industrieform-ddr.de auf, wir erhalten Woche um Woche Anfragen, Hinweise, Erfahrungsberichte und gegenständliche Angebote, Bitten um Leihgaben oder Ankäufe für Ausstellungsprojekte. Wir möchten uns herzlich für diese Anerkennung unserer Arbeit und Ihr Vertrauen bedanken, das aus all dem spricht.
Aber auch traurige, schmerzliche Nachrichten erreichten uns in diesem Jahr, so erst kürzlich jene zum Ableben des über die Grenzen unseres Landes hinaus hoch geachteten Designtheoretikers und Hochschullehrers an der Hallenser Burg Giebichenstein Horst Oehlke.
In unseren Newsletters haben wir so gut wir konnten versucht, Sie über Ereignisse zu informieren, die Ihnen Orientierung geben zu Ereignissen in Geschichte und Gegenwart des ostdeutschen Designs im Allgemeinen und über eigene Aktivitäten auf diesem Gebiet. Das wollen wir auch im kommenden Jahr weiter so halten, in dem wir den 250 000. Besucher unseres Portals erwarten. Den jeweiligen aktuellen Stand der Seitenaufrufe können Sie übrigens stets im Impressum ablesen. Erinnert sei in diesem Zusammenhang auch daran, dass Sie sämtliche bisher versendeten Rundbriefe nach wie vor noch einmal als PDF-Dateien von unserer Webseite abrufen können unter den Menü-Kapiteln *Medien-Box – Archiv Rundschreiben*.
Auf Wiedersehen also im neuen Jahr – und wenn Sie Interesse und Gelegenheit dazu haben: Tatsächlich zu sehen ist Günter Höhne demnächst abermals im Fernsehen des Mitteldeutschen Rundfunks als „Herr der Dinge“ in der eineinhalbstündigen monatlichen Unterhaltungs- und Bildungs-Abendsendung „Damals war’s“, diesmal am Sonntag, dem 02. Januar 2011, ab 20.15 Uhr.

Claudia und Günter Höhne wünschen Ihnen harmonische, entspannte Weihnachtsfeiertage, einen vergnüglichen Jahreswechsel und alles erdenklich Gute für 2011!

UND SOMMERS
WIE WINTERS,
IM WARMEN,
IM KALTEN:
NICHT BARMEN,
IMMER MAL
EINFACH UMARMEN.
ZUSAMMENHALTEN!

*

IN HOT SUMMERS BLAZE
LIKE IN THE COLDEST
WINTERWEATHER:
DON’T WAIL OVER.
EMBRACE YOUR LOVER.
HOLD TOGETHER! G.H.